

HEADSET

Tipps & Tricks

Grundregeln bei Verwendung des REFPRO-Headsets im Team

- Nur reden, wenn auch kommuniziert werden soll
 - ACHTUNG: Jeder kann alles mithören (Spieler, Trainer, Zuschauer)
- Erst Situation beschreiben & Team-intern abstimmen, dann klares Fahnenzeichen nach außen
- Nur sichere Entscheidungen kommunizieren (besonders SRA an SR)
- Nicht abschalten in einer vermeintlich geklärten Situation
 - „Nur Zuschauen“ für einen der SRA heutzutage nicht mehr möglich.
 - Es können die Sichtweisen von allen 3 für eine Situation entscheidend sein!
- Wichtige Kommandos unbedingt wiederholen („Foul für rot, Foul“)
 - Verständlichkeit bzw. Störfaktoren (Fans etc.) beachten.
- **Keine Verneinungen anwenden**
 - „weiter“ statt „KEIN Abseits“ oder „KEIN Foul“, da sonst Missverständnisse entstehen können
- **Noch bessere und intensivere Absprache im Team vor dem Spiel nötig!**

Klare und verständliche Kommandos

- Einwurf: Farbe der Mannschaft, die einwerfen soll, nennen („für rot, ...“)
- Abstoß: „Abstoß, ...“
- Ecke: „Ecke, ...“
- Abseits: Sicherheit vor Schnelligkeit
 - Spieler steht im Abseits, greift aber noch nicht aktiv ein: „ich warte, ...“
 - Greift der Spieler ein, dann „Abseits, ...“ + Fahnenzeichen
 - Wenn der Spieler passiv bleibt: „weiter, ...“
 - Entscheidend ist die Kommunikation zwischen SR und SRA, von wem der Ball kommt („von rot, ...“)
- Foulspiel: Differenzieren ob „klare Entscheidung“ oder „eigene Meinung“
 - Zeit für genaue Abstimmung nehmen:
 - Aussichtsreicher Angriff (VW) oder klare Torchance (FaD)?
 - Innerhalb oder außerhalb des Strafraums?
 - Ballorientiertes oder gegnerorientiertes Einsteigen?
 - Trefferbild prägnant beschreiben
 - Trikotnummern der betreffenden Spieler merken
 - Bei Vorteil, Spieler merken und anschließend Trikotnummer mitteilen
- Handspiel: Unterschiedliche Blickwinkel sinnvoll nutzen und kommunizieren!
- Unterscheidung absichtlich („Hand“) und unabsichtlich („unabsichtlich, weiter“)
- Rückspiel zum Torwart: Rückpassregelung beachten - „darf, ...“, wenn der Torwart den Ball aufnehmen darf oder „Rückpass, ...“, wenn der Ball von einem Mitspieler kommt
- Bei Vergehen hinter dem Rücken des SR muss der SRA den genauen Vorfall mitteilen können. (Wer hat was getan? Welche persönliche Strafe? Welche Spielfortsetzung?)

Fazit

- Der SR muss die Entscheidungen selbst treffen (SRA ist nur eine Unterstützung)
- SRA bekommt mehr Eingriffsmöglichkeiten, aber auch Herausforderungen
- Abgestimmte & klare Kommunikation wichtig
- Sicherheit vor Schnelligkeit
- Teamfeeling wird gestärkt

➔ **Die Absprache im Team vor dem Spiel ist entscheidend!**